

Über den Winter hinweg aufrechterhalten

DRK-Präsidium im Weserbergland fordert Verlängerung des Einsatzes der Mobilen Impfteams

Dienstag 8. November 2022 - **Hameln (wbn)**. **Das Präsidium des DRK-Kreisverbandes Weserbergland fordert eine Verlängerung der Mobilen Impfteams. „Die mobilen Impfteams müssen noch wenigstens über den Winter aufrechterhalten werden,“ plädiert Dirk Adomat, Landrat in Hameln-Pyrmont und Präsident des DRK-Kreisverbandes Weserbergland.**

Seit Oktober 2021 unterstützen Mobile Impfteams, die sogenannten MITs, die Hausärzte beim Durchführen der Schutzimpfungen gegen COVID-19.

Fortsetzung von Seite 1

Die Verträge mit dem Land laufen Ende des Jahres aus. Bisher ist diesbezüglich keine Verlängerung geplant. Diese Situation halten der Präsident Dirk Adomat und Vizepräsident Michael Schünemann des DRK-Kreisverbandes Weserbergland e.V. für untragbar. Bisher ist die Anzahl der MITs an den Einwohnerschlüssel eines Landkreises gebunden. Adomat schlägt vor, dass die Anzahl auf ein Team pro Landkreis reduziert und der Auftrag des Landes über das Jahresende hinaus verlängert wird.

„Dieses Impfteam könnte an einem Tag zwei Orte anfahren und so 10 Impfangebote pro Woche realisieren.“ Die Situation in den Krankenhäusern ist derzeit angespannt, sodass Präsident Adomat mit seiner Forderung eine deutliche Entlastung der Ärzte sieht. Andernfalls könnte das System kollabieren. „Ein Arzt, der impft, hat keine Zeit, andere zu versorgen!“

DRK-Präsidium im Weserbergland fordert Verlängerung des Einsatzes der Mobilen Impfteams

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 08. November 2022 um 17:54 Uhr
